



**NETZWERK ANGEHÖRIGENARBEIT
PSYCHIATRIE**

Luzern, 24. März 2009

Protokoll der Generalversammlung vom 20. März 2009

Frau Sibylle Glauser begrüsst die Anwesenden und stellt den Ablauf der Generalversammlung vor.

Traktandum 1: Annahme der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagene Evelyne Ammann wird einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 2. GV vom 4. April 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Vorstellung des Jahresberichtes

Vizepräsidentin Sibylle Glauser berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2008 und die Mitgliederstatistik. Mit grosser Freude ist der Beitritt der UPK Basel in den Verein zu vermelden. Die letztjährige Tagung fand am 12. September 2008 als Arbeitstagung in St. Urban statt. Es ging um die Erarbeitung von Qualitätsstandards in der Angehörigenarbeit. Auf über 100 Flipchartblättern präsentierten sich die Ergebnisse, welche nun als Niederschrift auf der Homepage für alle Mitglieder einsehbar sind. Mit Hilfe der Firma socialdesign, Frau Dr. Regula Ruffin soll nun ein Papier erstellt werden, dessen 1. Fassung zur Vernehmlassung voraussichtlich Ende Juni 2009 allen Tagungsteilnehmern und Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen wird. Die Finanzierung wird wohl aus Eigenmitteln möglich sein, gleichwohl prüft der Vorstand aber die Möglichkeiten für ein Sponsoring, da die finanzielle Reserve sonst sehr dünn wird. An dieser Stelle dankt Frau Glauser noch einmal der Luzerner Psychiatrie für die grosszügige Unterstützung der Tagung 2008.

Die NAP-Interventionsgruppe Bern besteht weiterhin. Sie wird von durchschnittlich sechs Mitgliedern besucht.

Zeitlich stark in Anspruch genommen hat den Verein weiterhin die Homepage, insbesondere für die Aktualisierung der Angebote für Angehörige in den jeweiligen Kantonen ist das NAP auf die Mithilfe aller angewiesen. NAP ist aber auch dankbar für die zur Verfügungstellung von Links, Literaturhinweisen, Arbeitsmaterialien etc., damit der Vernetzungsgedanke weiter umgesetzt werden kann. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Informatiker Ernesto Tamao der Psychiatrischen Klinik Wil, der nach wie vor die Homepage kostenlos betreut.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2008

Kassiererin Nicole Mollet erläutert die Jahresrechnung 2008
Sie wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Revisorenbericht

Sibylle Glauser erläutert den Bericht der Revisorin Andrea Binggeli. Auch dieser wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Budget 2008

Nachdem Nicole Mollet das Budget 2008 vorgestellt hat, wird dieses einstimmig angenommen.

Traktandum 8: Jahresprogramm 2009

Sibylle Glauser erläutert das Jahresprogramm 2009. Wie bereits oben erwähnt wird der Verein sich weiterhin mit der Erarbeitung der Qualitätsstandards in der Angehörigenarbeit beschäftigen. Ein erstes Treffen des Vorstandes mit Frau Dr. Regula Ruffin ist für den 14. Mai 2009 geplant.

Das Thema der nächsten Tagung lautet: "Juristische Aspekte in der Angehörigenarbeit". Die Tagung wird in den UPD Bern, Waldau am 4. September 2009 stattfinden. Die UPD Bern unterstützen diese Tagung mit 6000.- Fr.. Herzlichen Dank. Spontan beschliesst der Vorstand dem emeritierten Prof. Brenner, der in Chile weilt und der sich über die Entwicklung, die NAP genommen hat, sehr freuen würde, einen Gruss zu schicken.

Nächste Termine der Intervisionsgruppe sind der 27. 4. 2009 und der 26.10.2009 in der Tagesklinik der UPD Bern an der Laupenstr. 49, 3010 Bern. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: atmen-sein@bluewin.ch

Homepage: siehe oben.

Traktandum 9: Bestätigungswahl von Präsidentin und Vizepräsidentin

Sowohl Cornelia Christen als Präsidentin als auch Sibylle Glauser werden einstimmig und mit grossem Applaus und Dank für ihre hervorragende Arbeit und grossen Einsatz in ihren Ämtern bestätigt.

Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Von Frau Felber, Psychiatrische Klinik Zugersee ist der Antrag eingegangen, künftig die GV mit der NAP-Tagung zusammenzulegen.

Nach eingehender Diskussion wird mit 13 Ja-Stimmen entschieden, diesem Antrag stattzugeben. Es wird beschlossen, dass die NAP-Tagung, damit die GV möglichst zu Beginn eines neuen Vereinsjahres stattfinden kann, ab dem Jahr 2010 in die Monate April bis Juni gelegt wird.

Traktandum 11: Varia

Es wird der Wunsch geäussert, die Mitglieder mit einer Art Mitgliedsausweis auszustatten, das würde auch das Eintrittsprocedere für die Tagungen vereinfachen (der zeitaufwändige Vergleich mit Listen entfielen). Der Vorstand wird prüfen, ob es möglich ist, über den passwortgeschützten Homepage-Bereich eine Mitgliedskarte auszudrucken, die dann jeweils für ein Jahr gilt.

Pünktlich gegen 20:00 konnte die ordentliche Generalversammlung beendet werden. Vorstand und Mitglieder trafen sich anschliessend zu einem feinen Abendessen.

Marion Seger
Oberärztin LUPS
Aktuarin